

Digital sein, nachhaltig sein, vernetzt sein:

Jetzt mitmachen und die Zukunft gestalten!

Ein großer Teil unserer öffentlichen Infrastruktur befindet sich unter der Erdoberfläche. Über Jahrzehnte hinweg haben Städte, Kommunen und Versorgungsunternehmen viele Milliarden Euro aus Steuern und Abgaben in die unterirdischen Netze investiert, um die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation und Wärme sicherzustellen. Diese Systeme sind die unsichtbaren Lebensadern unserer Zivilisation. Doch während ihre Bedeutung stetig wächst, nimmt auch der Bedarf an Wartung, Sanierung und Ausbau zu – insbesondere im Zuge von Klimaanpassungsmaßnahmen, dem Ausbau der Stromnetze und der Fernwärmeversorgung. Tausende Baugruben in unseren Städten zeugen bereits heute von dieser Entwicklung.

Dass es bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten immer wieder zu folgeschweren Schäden, Verzögerungen und massiven Budgetüberschreitungen kommt, ist kein Naturgesetz, sondern häufig das Ergebnis eines Mangels an verfügbaren Informationen. Relevante Daten sind zwar oft vorhanden, stehen jedoch nicht dort bereit, wo sie tatsächlich benötigt werden. Genau hier setzt die Idee hinter inframeta an. Bereits im Jahr 2016 wurde mit localexpert24 ein erster Schritt getan, um die Informationsflüsse im Tiefbau zu verbessern und die Digitalisierung voranzutreiben. Nach diesen erfolgreichen Pionierjahren haben wir nun mit der Gründung der inframeta eG ein solides und nachhaltiges Fundament geschaffen, um die großen Herausforderungen der Digitalisierung im Tiefbau gemeinsam anzugehen.

Effiziente und transparente Prozesse

Die inframeta eG versteht sich als Daten-Genossenschaft, getragen von Städten, Kommunen, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Fachleuten mit ausgewiesener Tiefbaukompetenz. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, Transparenz zu schaffen und Prozesse effizienter zu gestalten – zum Nutzen aller Beteiligten und zum Wohl der öffentlichen Infrastruktur. Gemeinsam wollen wir die Grundlage für eine nachhaltige, digitale Zukunft im Tiefbau schaffen.

Auch investierende Mitglieder können an dieser Entwicklung teilhaben. Sie haben die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen und damit die Ziele der inframeta eG aktiv zu unterstützen. Investierende Mitglieder können natürliche Personen, Personengesellschaften oder juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts sein, die keine direkten Leistungen der Genossenschaft in Anspruch nehmen. Der Einstieg ist bereits mit einem Anteil von 250 Euro möglich, wobei beliebig viele Anteile gezeichnet werden können. Investierende Mitglieder nehmen an Dividenden-Ausschüttungen teil, besitzen jedoch kein Stimmrecht. Die Mitgliedschaft wird nach Zustimmung des Aufsichtsrats durch den Vorstand zugelassen.

Eine starke Gemeinschaft

Diese Form der Beteiligung richtet sich insbesondere an Infrastruktur- und Tiefbau-Expertinnen und -Experten, die sich mit den Zielen der inframeta eG identifizieren und einen Beitrag zur Digitalisierung des Tiefbaus leisten möchten. Wer an die Idee einer vernetzten, datenbasierten und zukunftsfähigen Infrastruktur glaubt und diese Entwicklung aktiv fördern will, findet in der inframeta eG eine starke Gemeinschaft Gleichgesinnter.

Wenn Sie die Zukunft der Infrastruktur mitgestalten wollen, und dies nachhaltig, digital und mit Wirkung vor der eigenen Haustüre, dann informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten einer Mitgliedschaft bei der inframeta eG. Gemeinsam schaffen wir die Grundlagen, um die Lebensadern unserer Zivilisation zu sichern und fit für die Zukunft zu machen.

Über die inframeta eG

Gemeinsame Verantwortung und Vorsorge für die Lebensadern unserer Zivilisation: Die inframeta eG ist ein genossenschaftliches Netzwerk für die lokalen Infrastrukturen Deutschlands. Ihr Ziel ist es, die vielfältigen Herausforderungen im Bereich der unterirdischen Infrastruktur durch Kooperation und Digitalisierung nachhaltig zu meistern.

Mit der GIS-basierten Plattform infraShare schafft inframeta ein dauerhaft verfügbares Infrastruktur-Gedächtnis, das Wissen, Daten und Dokumente bündelt und so eine transparente, effiziente und ressourcenschonende Zusammenarbeit ermöglicht.

Als Genossenschaft verbindet inframeta Kommunen, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros und Bauunternehmen – für digitales, kooperatives und nachhaltiges Handeln im Dienste einer zukunftsfähigen Infrastruktur.

➡ Mehr erfahren oder Mitglied werden unter www.inframeta.de

Pressekontakt:

Stephanie Zwicker

inframeta eG

Tel.: +49 (0)2641 911 89 37

E-Mail: stephanie.zwicker@inframeta.de

Web: www.inframeta.de/news-presse